

Verfassung des Kantons Aargau; Änderung; SAR 110.000; 1. Beratung

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 16. Dezember 2009	Abweichende Anträge der Kommission VWA vom 26. März 2010	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom ...
<p><b>Verfassung des Kantons Aargau</b></p> <p>Vom 25. Juni 1980</p>	<p><b>Verfassung des Kantons Aargau</b></p> <p>Änderung vom</p>			
	<p><i>Der Grosse Rat des Kantons Aargau,</i></p> <p>gestützt auf die §§ 121 und 122 der Kantonsverfassung,</p> <p><i>beschliesst:</i></p>		<p><b>Abweichende Kommissionsanträge auf Seite 2</b></p>	
	<p><b>I.</b></p> <p>Die Verfassung des Kantons Aargau vom 25. Juni 1980<sup>1</sup> wird wie folgt geändert:</p>			

<sup>1</sup> AGS Bd. 10 S. 561; Bd. 13 S. 621; Bd. 14 S. 647; 1997 S. 105; 1999 S. 165; 2000 S. 279; 2002 S. 137, 140, 197, 335, 353; 2003 S. 288; 2004 S. 107; 2005 S. 195, 552; 2008 S. 45, 69, 203

Geltendes Recht	Entwurf des Regierungsrats vom 16. Dezember 2009	Abweichende Anträge der Kommission VWA vom 26. März 2010	Stellungnahme des Regierungsrats	Ergebnis der 1. Beratung vom ...
<p><b>§ 51</b> b) Land- und Forstwirtschaft</p> <p>Der Kanton ordnet durch Gesetz:</p> <p>a) die Förderung einer leistungsfähigen, eigenständigen und umweltgerecht produzierenden Landwirtschaft,</p> <p>b) die Förderung einer möglichst breiten Eigentumsstreuung zu Gunsten von Selbstbewerbschäftern,</p> <p>c) die Erhaltung und Förderung der Familienbetriebe sowohl als Vollerwerbs- sowie als Kleinbetriebe,</p> <p>d) die Sicherstellung einer funktionsgerechten Bewirtschaftung aller Wälder,</p> <p>e) die Förderung der Zusammenarbeit auf genossenschaftlicher Grundlage.</p>	<p><b>§ 51</b> b) <u>Landwirtschaft und Wald</u></p> <p>Der Kanton regelt durch Gesetz:</p> <p>a) die Förderung einer leistungsfähigen <u>und nachhaltig produzierenden Landwirtschaft sowie Massnahmen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft.</u></p> <p>b) <u>den Schutz und die Nutzung des Waldes als natürliche Ressource. Teil der Landschaft und naturnahe Lebensgemeinschaft.</u></p>	<p><b>§ 51</b> b) <u>Land- und Waldwirtschaft</u></p> <p>Der Kanton regelt durch Gesetz:</p> <p>a) die Förderung einer leistungsfähigen, nachhaltig produzierenden <u>und auf die Versorgungssicherheit ausgerichteten</u> Landwirtschaft sowie Massnahmen zur Erhaltung der natürlichen Lebensgrundlagen und zur Pflege der Kulturlandschaft.</p> <p>b) <u>die Sicherstellung einer funktionsgerechten Bewirtschaftung aller Wälder.</u></p>	<p>Zustimmung</p> <p><b><u>Neue Formulierung von lit.b:</u></b></p> <p><b><u>die funktionsgerechte Bewirtschaftung aller Wälder und Massnahmen zum Schutz des Waldes als Teil der Landschaft und der natürlichen Lebensgrundlage.</u></b></p>	
	<p><b>II.</b></p> <p>Diese Änderung ist nach Annahme durch das Volk in der Gesetzessammlung zu publizieren. Der Regierungsrat bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens.</p>			

<b>Geltendes Recht</b>	<b>Entwurf des Regierungsrats vom 16. Dezember 2009</b>	<b>Abweichende Anträge der Kommission VWA vom 26. März 2010</b>	<b>Stellungnahme des Regierungsrats</b>	<b>Ergebnis der 1. Beratung vom ...</b>
	Aarau, Präsident des Grossen Rats Protokollführer			